

## Sicherheitskupplungen

Artikel vom 25. September 2018



Schnellverschlusskupplungen bestehen aus zwei Komponenten – Kupplungsdose und Stecker. Sie sind die Schnittstelle, um den Fluss gasförmiger oder flüssiger Medien in

Leitungen sicher und schnell zu verbinden oder zu trennen. Serie und Bauform einer Schnellverschlusskupplung sind abhängig von dem im Schlauch geförderten Medium und den vorherrschenden Druckverhältnissen. Schnellverschlusskupplungen dienen der Durchleitung von Luft, Wasser, Öl, Säure oder verschiedenen Gasen. Neu im Sortiment hat Riegler Sicherheitskupplungen in Schwenk- und Drehausführung. Sie entsprechen der DIN EN ISO 4414, EN 983 und sind in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzbar. Die Schwenk-Sicherheitskupplungen haben einen freien Durchgang und entlüften beim Entkuppeln durch eine Entlüftungsbohrung an der Rückseite der Kupplung. Eine wesentliche Besonderheit dieser Kupplungen ist der hohe Durchfluss von 2300 l/min (Luft). Bei den Dreh-Sicherheitskupplungen wird der anstehende Druck in der Kupplung und in der Leitung entlüftet. Es handelt sich hier um eine einseitig absperrende Verbindung. Sie werden in den Nennweiten 6, 8 und 11 gemäß ISO 6150 C angeboten. Die Palette der Druckknopf-Sicherheitskupplungen wurde um drei Nennweiten der Norm ISO 6150 C ausgebaut. Die bewährte Funktion des Druckknopfes bleibt nach wie vor erhalten. Beim ersten Drücken erfolgt die Entlüftung der Kupplung, beim zweiten Drücken wird der Stecker gelöst. Der sogenannte Peitschenhiebeeffect ist dadurch verhindert und das Risiko einer Verletzung ausgeschlossen. Druckknopf-Sicherheitskupplungen sind in den Materialien Aluminium und Edelstahl verfügbar. Eine neue Serie in drehbarer Sicherheitsausführung ergänzt die Kupplungen. Die mit einer Hand bedienbaren Dreh-Sicherheitskupplungen sind in Nennweite 6 gemäß ISO 6150 C erhältlich. Durch eine Linksdrehung der Hülse wird der anstehende Druck in der Kupplung und in der Leitung entlüftet.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---